

Das Aus für Walenki in der Westarmee

Hätten die deutschen Soldaten im Russland-Feldzug Walenki gehabt – der Feldzug wäre vielleicht anders ausgegangen. **Gott sei Dank haben sie nicht!** Die russische Armee hatte natürlich Walenki. Und jetzt kommt das Aus für das russischste allen Schuhzeugs in der russischen Westarmee (europäisches Russland bis zum Ural). Man sollte eine Befragung bei den Soldaten durchführen, was sie von diesem Beschluss halten.

Walenki – Filzstiefel. Man glaubt es kaum, aber bei Frost und Schnee gibt es nichts Besseres – da können minus 60 Grad sein und die Füße sind immer noch warm. Und wenn es im Hochsommer draußen heiß ist – bleiben die Füße kühl. Nur eines vertragen sie nicht – Nässe. Aber dafür gibt es Galoschen (wasserundurchlässige Überschuhe). Jedoch, in Zeiten der Klimaveränderung, wenn selbst in Russland Frühlingstemperaturen herrschen, wann einstmals bittere Kälte herrschte, werden sie überflüssig. Schade!

Aber vergessen sind sie nicht und ganz verschwinden werden sie nie.